

Seine Sohne er noch zwei weitere Maschinen von demselben Typ und widmete sich von nun ab fünf Jahre lang mit unermüdlichem Fleiß der Wissenschaft des Fluges und der Erstellung aller der Erfindungen, die bisher zur Erweiterung des Flugs gemacht waren. Im September 1908 verband er sich mit der Firma Voisin zur Konstruktion seines ersten Zweibetters mit elliptischen Flügeln. Im folgenden Jahre baute er einen großen geformten Monoplane, der den Beinamen „Die Ente“ erhielt und mit dem er einen recht ungünstigen Flugversuch machte. Erst im Juli 1907, also sechs Jahre nach seinem ersten Versuch, begannen Blériots Erfolge. Er flog auf seinem Monoplane des Langley-Systems 140 Meter bei Bagatelle, schlug aber beim Absteigen mit voller Gewalt auf den Boden auf und beschädigte seine Maschine. Am 18. Juli 1908 gewann er dann den Wettbewerb des Aero-Clubs von Frankreich und zeigte dabei deutlich die Vorzüglichkeit seines kleinen leichten Monoplans. Der Apparat Blériots braucht zur Aufbewahrung keinen großen Schuppen. Mit zusammengefalteten Flügeln nimmt er nicht mehr Raum ein als ein mäßig großes Automobil und kann in jeder Hotelgarage untergebracht werden. Er kann einfach an einem Motorwagen befestigt und so wie Stroh mitgeschleppt werden. In weniger als einer halben Stunde ist er völlig flugbereit gemacht.

Blériot wohnt in einem kleinen Haus in Neuilly bei Paris und ist der glückliche Vater von fünf Kindern. Nach neun Jahren harter Arbeit, unendlicher Gefahren und Risiken ist ihm endlich die Sonne des Ruhmes in vollem Glanze aufgegangen.

Gesund und Handelswirtschaftliches.

22. In der gegenwärtigen Zeit dürften einige Angaben über die Selbstbereitung von erfahrener alkoholfreier Getränken, die Anna Snell, Dena, gibt, vielen Lesern willkommen sein. Hafermehlgetränk. Mindestens 100 Gramm von seinem schottischen Hafermehl oder älterer Hafer, einen Löffel voll Zuder und vermische es gut mit kaltem Wasser zu einem Brei, dann giebe unter ständigem Umrühren zwei Liter kochendes Wasser dazu, um Klumpen zu vermeiden. Das so viel kaltes Wasser hinzugefügt, als du Lust hast, undfüge den Saft einer geprägten Zitrone hinzu. Getränk aus Hagebuttenflocken. Hagebutten werden weich gekocht, durch ein Sieb gebrüht, dann mit Zuder bis zur Dicke von Sirup nochmals verarbeitet. Den Saft einer Zitrone daran getan. Wenn abgekühlt, in Flaschen gefüllt und gut verkorkt. Mit kaltem Wasser verdünnt, gibt ein erfrischendes Getränk. Getränk aus Hagebuttenlerner. Die Hagebuttenlerner müssen gut gereinigt werden. Sie wer-

den einige Stunden gut gekocht, dann durch ein Sieb gegeben, mit Zuder und Alkohol vermischt, nochmals aufgekocht und nach der Verflüssigung in Flaschen gefüllt. Dieser Saft, der einen feinen Geschmack hat, hält sich nicht so lang als der eingekochte Hagebuttenflockensaft. *Werdupchenwasser.* Masse 100 Gramm seine Gräupchen, wasche sie und lasse in zwei Liter Wasser bis zur Hälfte einkochen. Seife sie durch,füge die ganz fein abgeschälte Mandeln und den Saft einer halben Zitrone dazu und versiehe nach Belieben.

* Champignonzucht. In Kötzitz sind ausgezeichnete Kellereien, die durch die Neubauten der französischen Brauerei überflüssig geworden waren, durch großartige Champignonkulturen ausgenutzt worden, die jetzt schon, wo nur ein kleiner Teil der Keller in Betrieb steht, täglich $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ Zentner Champignons bringen, was einen täglichen Erlös von 100 Mark ausmacht. Der praktische Ratgeber bringt einen Bericht über diese Kulturen und auch über Fehler in der Champignonzucht, die meistens in ungenügender Vorbereitung des Düngers bestehen, was dann einen geringen Vertrag zur Folge hat. Wer sich für Champignonzucht interessiert, lasse sich die Champignonnummer des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau vom Geschäftsammler in Frankfurt a. O. kostenfrei ausgeben.



Prima lufttrockne
Torfstreu
hält stets am Boger
Johann Carl Heyn
— Riesa. —

Größtige Strohseile,
8-10 Pf. schwer, empf. trotz hoher
Schüttstrophpreise noch mit 48 Pf.
per Schod
Bezirkssamthalt Waldenhütten (Sa.)

Brucher Paul
Ia. böhmische
Braunkohlen
empfehlen ab Schiff in allen
Sortierungen billigt
A. G. Hering & Co.,
Elbstraße Nr. 7. Tiersprecher 50.

Prima
Braunkohlen,
Steinkohlen,
Braunkohlenbrikette,
Steinkohlenbrikette,
Brennholz
in allen Preisklassen empfiehlt billig
G. J. Förster.

Neu aufgenommen!
Clarax,
„Die Waschfrau in der Lüfte“,
für 10 Pf. ein unschädliches Bleichmittel, welches man ohne Ränderung der Wäsche jeder weißen Kochwäsche zugesetzt.
F. W. Thomas & Sohn.

3—20 Mt. täglich können Personen jed. Standort ver-
dien. Nebenverdienst d. Schreiber, bdn. Tätig, Vertretungen usw. Rbd. Gewerbszentrale in Frankfurt a. M.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 28. Juli 1909.

	%	Rück		%	Rück		%	Rück		%	S.-L.	Rück		%	S.-L.	Rück
Deutsche Bonds.			Sächs. Bob.-Gr.-Kauf.	4	101,25	Ungar. Gold	4	95,50	Disterle	18	Juni	267,75	Gambinias W.L.	6	Okt.	124
Stadt-Banknoten	5	96,70	ba.	5	94,50	zu. Kronenrente	4	93	Industrie-Gitter.	10	Juli	182	Wandschäufel	10	—	182
ba.	5	95,70	Ebm. Wiböde.	3	83,80	Numm. 1889/90	4	—	Reichsbahn	10	Juli	170,50	Reichsbahn	10	Juli	170,50
Bresl. Kontrolle	5	96,70	ba.	5	95,50				Reichenberger	6	Okt.	124,50	Wandschäufel	0	—	—
ba.	5	95,65	ba.	4	102	Gitterbahn - Priori-	5	94	Wandschäufel	8	April	107,50	Wandschäufel	5	April	107,50
Edel. Einheit 55 cr	5	93,75	Zent. Wiböde.	3	86	täts - Obligationen.	11	Jan.	Stemmer Glasfabr.	16	Jan.	—	Wandschäufel	11	Jan.	—
ba. 52/68cr	5	90,35	ba.	3	95,75	zu. 95,75	20	April	Glasfabr. Glasfabr.	20	—	252,25	Wandschäufel	10	Jan.	—
Edel. Renten große	5	90,35	Edu. Gr. Sibör	3	95,60	Rub.-Tepl. Gold	3	91,75	Gaudschmiederei	20	—	450	Wandschäufel	20	—	450
5,000	5	98,25	ba.	5	—	Böhmisches Nordbahn	4	—	Leder. Klett. Jacob	14	—	215	Wandschäufel	12	—	215
E. Meiss. 1000,500	5	96,20	Wittels. Coburg. 1908	5	94,50				Kohler. Sorg. W.L.	10	—	156,50	Wandschäufel	10	—	156,50
ba. 300, 200, 100	5	96,05	ba.	4	99,40	bo. Grundrente III	4	100,80	Edel. Raum. R.	16	Jan.	259	Wandschäufel	12	—	—
Zambreitbriefe	5	1500	5	—	Reichenbach. III	4	—	Edel. Schmiede	5	Juli	1020	Wandschäufel	5	Jan.	790	
Edel. Landeskredit	6	1500	5	95	Reichenbach. Ser. IX	100,20	Edel. Schmiede	8	Juli	163	Wandschäufel	6	Sept.	137		
ba.	300	5	95				Edel. Schmiede	12	—	200	Wandschäufel	10	Jan.	—		
ba.	1500	4	108,10	Dresdner v. 1871 u. 75	5	98,80	Hartmann R.	12	—	184,50	Wandschäufel	9	Juli	168,25		
250.000. 100 Cr.	5	99	ba.	5	95	Schönheit	13	—		Wandschäufel	50	—	790			
250.000. 25 Cr.	4	101,25	ba.	5	95,60	zu. 95,60	5	—		Wandschäufel	6	Sept.	137			
Platz- und							Dresdner Papier	20	Okt.	324	Wandschäufel	11	Jan.	—		
Überholzene Briefe.							Dresdner Papier	4	Juli	—	Wandschäufel	5	Jan.	159		
Wismar. u. Danzig.							Reichenberger Papier	10	—	79	Wandschäufel	5	Jan.	145,50		
Kont. d. St. Kreis.	4	101,00					Reichenberger Papier	8	Jan.	120,50	Wandschäufel	1	April	99,50		
Leipziger Opp.-Bank	4	101,00					Reichenberger Papier	0	Jan.	160	Wandschäufel	0	—	108,50		
ba.	5	94,80					Reichenberger Papier	0	Jan.	86,75	Wandschäufel	0	—	85,20		
							Reichenberger Papier	0	Jan.	56,50	Wandschäufel	5	—	119,25		
							Reichenberger Papier	0	Jan.	77	Wandschäufel	5	—	—		
							Reichenberger Papier	20	Jan.	550	Wandschäufel	5	—	—		
							Reichenberger Papier	0	Okt.	920	Wandschäufel	5	—	—		

Aus- und Verkauf von Staatspapieren,

Handbrieffen, Altien u. c.

Entlösung aller werthabenden Compons und Dividenden-Scheine.

Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.

Filiale Riesa

Bahnhofstr. 2

(früher Creditanstalt).

Gesetzliche Ausführung aller in das Bankbuch einzulegenden Geschäften.

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung hörigengänger Wertpapiere.

Geld-Schrank-Gesellschaft

vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark p. a.